

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 44/2026

10. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 9. Juli 2026	Seite 2504
Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 9. Juli 2026	Seite 2549

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 9. Juli 2026

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Teil 1

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2

Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von acht Semestern (vier Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat. Weiterhin wird ein abgeschlossenes Sprachniveau B2 Englisch entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4

Lehr- und Lernformen

- (1) Lehr- und Lernformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E). Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).
- (2) Bei allen Lehr- und Lernformen gemäß Absatz 1 können Methoden des E-Learning zum Einsatz kommen, soweit der Charakter der jeweiligen Lehr- und Lernform gewahrt bleibt.
- (3) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5

Ziele des Studienganges

- (1) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft schließt an den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an und bildet in diesem Sinne den zweiten Teil eines konsekutiv angelegten Studiums.
- (2) Ziele des konsekutiven Masterstudienganges Politikwissenschaft sind:
 1. die intensive Behandlung politikwissenschaftlicher Forschungsfragen aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Politik, Europäische Regierungslehre im Vergleich sowie Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden,
 2. die Erweiterung der theoretischen und empirischen Kenntnisse über neuere Forschungsansätze und Methoden der Politikwissenschaft,
 3. die Entwicklung der Fähigkeit, sich regionale, nationale, europäische und internationale gesellschaftliche und politische Wirkungszusammenhänge anzueignen und diese mithilfe zentraler politikwissenschaftlicher theoretischer und methodischer Ansätze selbständig zu analysieren,
 4. der Erwerb einer akademisch anspruchsvollen beruflichen Qualifizierung sowohl in wissenschafts- als auch in berufsqualifizierender Hinsicht sowie
 5. die Fähigkeit, in einer wissenschaftlichen Abhandlung ein politikwissenschaftliches Problem selbständig zu analysieren und unter Berücksichtigung des Forschungsstandes darzustellen und zu würdigen.

(3) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist anwendungsorientiert und verbindet ein starkes politikwissenschaftliches Kerncurriculum mit interdisziplinären Ergänzungen aus den Bereichen English Studies, Europastudien, Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft, Medienforschung, Psychologie und Soziologie.

(4) Durch eine individuell sinnvolle Auswahl an Vertiefungs- und Ergänzungsmodulen lassen sich innerhalb des Masterstudienganges Politikwissenschaft in Kombination mit den Basismodulen Profillinien erstellen, die ein Alleinstellungsmerkmal des Studienganges an der Technischen Universität Chemnitz sind. Durch die Kombination von Vertiefungsmodulen der Intellectual History mit geschichts- und literaturwissenschaftlichen oder gesellschaftstheoretischen Ergänzungsmodulen ergibt sich eine Profillinie „Intellectual History“. Durch die Kombination von Vertiefungsmodulen der Politischen Systeme mit soziologischen und/oder psychologischen Ergänzungsmodulen ergibt sich eine Profillinie „Politisches Handeln und Entscheiden“. Durch die Kombination von Vertiefungsmodulen der Internationalen Politik oder der Vergleichenden Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa mit Ergänzungsmodulen aus den Bereichen Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien, Kultureller und Sozialer Wandel, Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung oder Europäische Regionalgeschichte ergibt sich eine Profillinie „Europäische Politik“.

Teil 2

Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6

Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 40 LP

271831-006	Intellectual History Ia	5 LP (Pflichtmodul)
271831-007	Intellectual History Ib	5 LP (Pflichtmodul)
271832-003	Analyse politischer Systeme: Entscheidungs- und Spieltheorie	10 LP (Pflichtmodul)
271833-004	Internationale Politik Ia	5 LP (Pflichtmodul)
271833-005	Internationale Politik Ib	5 LP (Pflichtmodul)
271834-004	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ia	5 LP (Pflichtmodul)
271834-005	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ib	5 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 25 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen 271831-010 bis 271834-009 sind fünf Module auszuwählen:

271831-010	Intellectual History II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271832-004	Politische Systeme II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271833-009	Internationale Politik II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271834-008	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271831-011	Intellectual History III	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271832-005	Politische Systeme III	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271833-010	Internationale Politik III	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271834-009	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa III	5 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Ergänzungsmodule: Σ 15 LP

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen 281933-003 bis 281932-003 sind Module im Gesamtumfang von 15 LP auszuwählen. Unter 2. nicht belegte Vertiefungsmodule können ebenfalls als Ergänzungsmodule gewählt werden.

281933-003	Quantitative Methoden der Sozialforschung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271800-010	Berufsfelder der Politikwissenschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271434-007	Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries	10 LP (Wahlpflichtmodul)
272034-007	Gesellschaftlicher Wandel und soziale Teilhabe in der Migrationsgesellschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272034-009	Postkoloniale Kulturen in Westeuropa	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272035-006	Humangeographie Europas	5 LP (Wahlpflichtmodul)

272038-001	Europäische Geschichte in der Moderne	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-016	Literarische Rezeption	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-012	Interkulturalität I: Diskurse und Narrative (NDVL)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
271234-013	Interkulturalität II: Poetik und Ästhetik (NDVL)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272100-001	Grundlagen der Medienforschung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281539-001	Politische Psychologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281938-002	Demokratie, Zivilgesellschaft und Extremismus	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281932-003	Politische Soziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Forschungswerkstatt:

271800-005	Forschungswerkstatt	10 LP (Pflichtmodul)
------------	---------------------	----------------------

5. Modul Master-Arbeit:

271800-011	Master-Arbeit	30 LP (Pflichtmodul)
------------	---------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Politikwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7**Inhalte des Studiums**

(1) Der Studiengang gliedert sich in Basismodule, Vertiefungsmodule, Ergänzungsmodule, das Modul Forschungswerkstatt und das Modul Master-Arbeit.

(2) In den Basismodulen erfolgt eine Konzentration auf Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Intellectual History, Politische Systeme, Internationale Politik, Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa und Methoden der Politikwissenschaft.

(3) In den Vertiefungsmodulen werden spezifische Kenntnisse aus den Bereichen Intellectual History, Politische Systeme, Internationale Politik und Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa erworben. In Kombination mit den jeweiligen Ergänzungsmodulen aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, English Studies, Geschichte, Literaturwissenschaft, Europastudien und Medienforschung sind individuelle interdisziplinäre Profilierungen möglich, wie in § 5 Abs. 4 ausgeführt.

(4) Im Modul Forschungswerkstatt werden wissenschaftliche Arbeitstechniken zur Vorbereitung auf die Masterarbeit vertieft.

(5) Das Modul Master-Arbeit schließt das Studium ab. Das Thema der Masterarbeit fügt sich in den inhaltlichen Rahmen der Vertiefungsmodule ein.

(6) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3**Durchführung des Studiums****§ 8****Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums, insbesondere vor Aufnahme eines Studiums in Teilzeit oder bei geplantem Studienbeginn zum Sommersemester,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestanden Prüfungen.

§ 9**Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10**Fern- und Teilzeitstudium**

Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit, besonderen familiären Verpflichtungen oder bei besonderen gesundheitlichen Einschränkungen in Teilzeit studiert werden. Bei Vorliegen anderer triftiger Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss über den Zugang zum Studium in Teilzeit. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums. In der Fachstudienberatung soll mit dem Studenten ein individuell angepasster Studienablaufplan für das Teilzeitstudium festgelegt werden.

Teil 4**Schlussbestimmungen****§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2026/2027 im konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 35/2017, S. 1678, 1679) fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 20. Mai 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juni 2026.

Chemnitz, den 9. Juli 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
271831-006 Intellectual History Ia	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
271831-007 Intellectual History Ib	150 AS 2 LVS (S2) PL: Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit				150 AS/5 LP
271832-003 Analyse politischer Systeme: Entscheidungs- und Spieltheorie		300 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur			300 AS/10 LP
271833-004 Internationale Politik Ia	150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit				150 AS/5 LP
271833-005 Internationale Politik Ib	150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit				150 AS/5 LP
271834-004 Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ia	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
271834-005 Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ib	150 AS 2 LVS (S2) PL: Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit				150 AS/5 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodule:					
Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen 271831-010 bis 271834-009 sind fünf Module auszuwählen:					
271831-010 Intellectual History II		150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit Thesenpa- pier und schriftl. Ausarbei- tung			150 AS/5 LP
271832-004 Politische Systeme II		150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit			150 AS/5 LP
271833-009 Internationale Politik II		150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit			150 AS/5 LP
271834-008 Vergleichende Politikwis- senschaft mit Schwerpunkt Europa II		150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit			150 AS/5 LP
271831-011 Intellectual History III		150 AS 2 LVS (S2) PL: Präsentation und Ver- teidigung einer Projektar- beit			150 AS/5 LP
271832-005 Politische Systeme III			150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit		150 AS/5 LP
271833-010 Internationale Politik III			150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit		150 AS/5 LP
271834-009 Vergleichende Politikwis- senschaft mit Schwerpunkt Europa III		150 AS 2 LVS (S2) PL: Projektarbeit			150 AS/5 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
3. Ergänzungsmodule:					
Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen 281933-003 bis 281932-003 sind Module im Gesamtvolumen von 15 LP auszuwählen. Unter 2. nicht belegte Vertiefungsmodule können ebenfalls als Ergänzungsmodule gewählt werden.					
281933-003 Quantitative Methoden der Sozialforschung			150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		150 AS/5 LP
271800-010 Berufsfelder der Politikwissenschaft			150 AS 2 LVS (S2) PL: schriftl. Reflexionsbericht		150 AS/5 LP
271434-007 Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries (Wahl von Angebot 1 oder Angebot 2)			150 AS 2 LVS (S2) PL: Klausur Angebot 2: 150 AS 2 LVS (S2) PL: mdl. Prüfung	Angebot 1: 150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit	300 AS/10 LP
272034-007 Gesellschaftlicher Wandel und soziale Teilhabe in der Migrationsgesellschaft			150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		150 AS/5 LP
272034-009 Postkoloniale Kulturen in Westeuropa		150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit			150 AS/5 LP
272035-006 Humangeographie Europas			150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht		150 AS/5 LP
272038-001 Europäische Geschichte in der Moderne			150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		150 AS/5 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
271234-016 Literarische Rezeption		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
271234-012 Interkulturalität I: Diskurse und Narrative (NDVL)			150 AS 2 LVS (S2) PL: Sitzungsmoderation mit begleitender Digitalpräsen- tation		150 AS/5 LP
271234-013 Interkulturalität II: Poetik und Ästhetik (NDVL)			150 AS 2 LVS (S2) PL: Sitzungsmoderation mit begleitender Digitalpräsen- tation		150 AS/5 LP
272100-001 Grundlagen der Medienfor- schung		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Oder: 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
281539-001 Politische Psychologie		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
281938-002 Demokratie, Zivilgesell- schaft und Extremismus				150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit	150 AS/5 LP
281932-003 Politische Soziologie		150 AS 2 LVS (S2) PL: mdl. Prüfung			150 AS/5 LP
4. Modul Forschungswerkstatt:					
271800-005 Forschungswerkstatt			300 AS 4 LVS (K4) 2 ASL: je nach Wahl der Forschungskolloquien mdl. Präsentation und/oder schriftl. Aufgaben/Bericht		300 AS/10 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
5. Modul Master-Arbeit:					
271800-011 Master-Arbeit				150 AS 2 LVS (K2) PVL: Exposé und mdl. Präsentation 750 AS PL: Masterarbeit	900 AS/30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl der Module 271831-010, 271832-004, 271833-009, 271831-011, 271833-010, 271234-013, 272035-006, 281933-003)	12	12	12	2	38 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl der Module 271831-010, 271832-004, 271833-009, 271831-011, 271833-010, 271234-013, 272035-006, 281933-003)	900	900	900	900	3600 AS/120 LP

PL	Prüfungsleistung	Ü	Übung
PVL	Prüfungsvorleistung	T	Tutorium
ASL	Anrechenbare Studienleistung	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	PS	Planspiel
AS	Arbeitsstunden	E	Exkursion
LP	Leistungspunkte	K	Kolloquium
V	Vorlesung	PR	Projekt
S	Seminar		

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271831-006 (Version 01)
Modulname	Intellectual History Ia
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In dem Modul werden vielfältige methodologische und theoretische Zugangsweisen zur Ideengeschichte und Intellectual History erörtert. Auf dieser Grundlage sollen insbesondere in kontextualisierender und historisierender Absicht ideologische Strömungen, Wandlungsprozesse des politischen Denkens und Dynamiken der Wissensgesellschaft nähere Betrachtung finden. Der zeitliche Schwerpunkt liegt im „langen“ 20. Jahrhundert. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der Politischen Theorie und Ideengeschichte und Intellectual History auf fortgeschrittenem Niveau. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte zu analysieren und den erlernten Stoff unter zeitlicher Vorgabe wiederzugeben.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. • V: Intellectual History Ia (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77202)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271831-007 (Version 01)
Modulname	Intellectual History Ib
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In dem Modul werden vielfältige methodologische und theoretische Zugangsweisen zur Ideengeschichte und Intellectual History anwendungsorientiert vertieft. Auf dieser Grundlage sollen insbesondere in kontextualisierender und historisierender Absicht ideologische Strömungen, Wandlungsprozesse des politischen Denkens und Dynamiken der Wissensgesellschaft nähere Betrachtung finden. Schwerpunkt sind die Forschungsfelder der Professur. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der Politischen Theorie und Ideengeschichte und Intellectual History auf fortgeschrittenem Niveau. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte zu analysieren, kritisch zu reflektieren, zu präsentieren, und tiefgreifende Diskussionen zu initiieren. Die Studenten können wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten, geeignete methodische Ansätze auswählen und anwenden und ihre Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form überzeugend kommunizieren. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, Diskussionen zu moderieren und konstruktives Feedback zu geben, um den kollektiven Wissensstand zu erweitern.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Intellectual History Ib (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 45-minütige Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung, Umfang: 10-12 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77227)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271832-003 (Version 02)
Modulname	Analyse politischer Systeme: Entscheidungs- und Spieltheorie
Modulverantwortlich	Professur Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertiefte analytische Fähigkeiten im Bereich der Politischen Systeme. Im Vordergrund stehen die Fragen nach der Analyse individuellen Entscheidens und Handelns, der Bedeutung für politische Prozesse und des Einflusses politischer Institutionen. Die Vorlesung vermittelt die theoretischen Grundlagen und verdeutlicht diese anhand ausgewählter Beispiele. In der Übung wird die Anwendung der Theorien und Modelle erlernt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für Modelle politischen Handelns und Entscheidens auf fortgeschrittenem Niveau. Sie sind in der Lage, die Bedeutung politischer Institutionen für politische Prozesse zu beurteilen. Die Studenten können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten, geeignete methodische Ansätze auswählen und anwenden und ihre Ergebnisse in schriftlicher Form unter zeitlichen Vorgaben präsentieren. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, Diskussionen zu moderieren und konstruktives Feedback zu geben, um den kollektiven Wissensstand zu erweitern.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Analyse politischer Systeme: Entscheidungs- und Spieltheorie (2 LVS) • Ü: Analyse politischer Systeme: Entscheidungs- und Spieltheorie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77319)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271833-004 (Version 01)
Modulname	Internationale Politik Ia
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertiefte analytische, empirische und theoretische Kenntnisse im Bereich der Außenpolitikforschung, also das staatliche politische Handeln auf internationaler Ebene. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich Außenpolitikforschung und internationale Politik auf fortgeschrittenem Niveau. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte zu analysieren, kritisch zu reflektieren, in ihren Referaten präzise zu präsentieren und tiefgreifende Diskussionen zu initiieren und zu leiten. Die Studenten können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten, geeignete methodische Ansätze auswählen und anwenden und ihre Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form überzeugend kommunizieren. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, Diskussionen zu moderieren und konstruktives Feedback zu geben, um den kollektiven Wissensstand zu erweitern.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Internationale Politik Ia (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer darauf basierenden Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77448) Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271833-005 (Version 01)
Modulname	Internationale Politik Ib
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertiefte analytische, empirische und theoretische Kenntnisse im Fach Internationale Beziehungen, also die Interaktion staatlicher wie nichtstaatlicher Akteure auf internationaler Ebene. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich Außenpolitikforschung und internationale Politik auf fortgeschrittenem Niveau. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte zu analysieren, kritisch zu reflektieren, in ihren Referaten präzise zu präsentieren und tiefgreifende Diskussionen zu initiieren und zu leiten. Die Studenten können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten, geeignete methodische Ansätze auswählen und anwenden und ihre Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form überzeugend kommunizieren. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, Diskussionen zu moderieren und konstruktives Feedback zu geben, um den kollektiven Wissensstand zu erweitern.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Internationale Politik Ib (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer darauf basierenden Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77449) Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271834-004 (Version 01)
Modulname	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ia
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden Regierungs-, Parteien-, Wirtschafts- und Sozialsysteme systematisch verglichen. Dabei erhalten die Studenten die Möglichkeit, sich vertieft mit dem Aufbau und der Funktionsweise von nationalen und supranationalen Systemen politischer Steuerung zu beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen theoretische und methodische Ansätze zum System- und Institutionenvergleich, bei dem auch angrenzende Disziplinen wie die Europäischen Studien und die Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit einbezogen werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der Vergleichenden Politikwissenschaft auf fortgeschrittenem Niveau. Sie können die gelernten Inhalte präzise, auch unter Zeitdruck verständlich wiedergeben.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. • V: Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ia (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77531) Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	271834-005 (Version 01)
Modulname	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ib
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden Regierungs-, Parteien-, Wirtschafts- und Sozialsysteme systematisch verglichen. Dabei erhalten die Studenten die Möglichkeit, sich vertieft mit dem Aufbau und der Funktionsweise von nationalen und supranationalen Systemen politischer Steuerung zu beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen theoretische und methodische Ansätze zum System- und Institutionenvergleich, bei dem auch angrenzende Disziplinen wie die Europäischen Studien und die Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit einbezogen werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte zu analysieren, kritisch zu reflektieren, in ihren Referaten präzise zu präsentieren und tiefgreifende Diskussionen zu initiieren und zu leiten. Sie können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten, geeignete methodische Ansätze auswählen und anwenden und ihre Ergebnisse in mündlicher Form überzeugend kommunizieren. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an komplexen Fragestellungen zu arbeiten, Diskussionen zu moderieren und konstruktives Feedback zu geben, um den kollektiven Wissensstand zu erweitern.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ib (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 30-minütige Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung, Umfang: 8-10 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77532) Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271831-010 (Version 01)
Modulname	Intellectual History II
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die in den Basismodulen Intellectual History Ia und Ib vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum steht hierbei der Ansatz der Intellectual History, jedoch werden auch alternative Konzepte gelehrt. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen ein tiefgehendes und systematisches Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Politischen Theorie und Ideengeschichte und Intellectual History. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte kritisch zu analysieren, innovative Forschungsansätze zu entwickeln und interdisziplinär zu verorten. Sie entwickeln eigenständig wissenschaftliche Forschungsdesigns, wenden diese an und können sie bei Bedarf innovativ weiterentwickeln. Sie formulieren präzise Argumentationsstrukturen, präsentieren diese überzeugend und verteidigen sie in wissenschaftlichen Diskussionen. Zudem arbeiten sie eigenverantwortlich in Teams an anspruchsvollen Projekten, moderieren Diskussionen und tragen so zur Erweiterung des kollektiven wissenschaftlichen Wissens bei.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Intellectual History II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 25-minütiges Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer schriftlichen Ausarbeitung zur Vertiefung des Präsentationsthemas (zusammenfassende Darstellung der Inhalte des Referats in wissenschaftlicher Textform; Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77228)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271832-004 (Version 01)
Modulname	Politische Systeme II
Modulverantwortlich	Professur Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft Themen der politischen Systemlehre gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur Politische Systeme. Im Zentrum steht dabei die kritische Bestandsaufnahme des theoretischen, methodischen und empirischen Forschungsstands zu aktuellen Problemstellungen im Bereich „Politische Systeme“. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen ein tiefgehendes und systematisches Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich „Politische Systeme“. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte kritisch zu analysieren, innovative Forschungsansätze zu entwickeln und interdisziplinär zu verorten. Sie entwickeln eigenständig Forschungsdesigns, wenden diese an und können sie bei Bedarf innovativ weiterentwickeln. Sie formulieren präzise Argumentationsstrukturen, präsentieren diese überzeugend und verteidigen sie in wissenschaftlichen Diskussionen. Zudem arbeiten sie eigenverantwortlich in Teams an anspruchsvollen Projekten, moderieren Diskussionen und tragen so zur Erweiterung des kollektiven wissenschaftlichen Wissens bei.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Politische Systeme II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer darauf aufbauenden Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77321)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271833-009 (Version 01)
Modulname	Internationale Politik II
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die in den beiden Basismodulen Internationale Politik Ia und Ib vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum steht dabei die kritische Bestandsaufnahme des theoretischen, methodischen und empirischen Forschungsstands zu aktuellen Problemstellungen der internationalen Politik und der Außenpolitik. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen ein tiefgehendes und systematisches Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Internationalen Politik. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte kritisch zu analysieren, innovative Forschungsansätze zu entwickeln und interdisziplinär zu verorten. Sie entwickeln eigenständig Forschungsdesigns, wenden diese an und können sie bei Bedarf innovativ weiterentwickeln. Sie formulieren präzise Argumentationsstrukturen, präsentieren diese überzeugend und verteidigen sie in wissenschaftlichen Diskussionen. Zudem arbeiten sie eigenverantwortlich in Teams an anspruchsvollen Projekten, moderieren Diskussionen und tragen so zur Erweiterung des kollektiven wissenschaftlichen Wissens bei.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Internationale Politik II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einer 25-minütigen mündlichen Präsentation mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer anschließenden schriftlichen Ausarbeitung zur Vertiefung des Präsentationsthemas (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77445)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271834-008 (Version 01)
Modulname	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa II
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die in den beiden Basismodulen Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa Ia und Ib vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Thematisch werden auf regionaler, nationaler, supranationaler und internationaler Ebene spezifische zentrale Probleme der Policy-, Politics- und Polity-Forschung analytisch verglichen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen ein tiefgehendes und systematisches Verständnis für wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte kritisch zu analysieren, innovative Forschungsansätze zu entwickeln und interdisziplinär zu verorten. Sie entwickeln eigenständig Forschungsdesigns, wenden diese an und können sie bei Bedarf innovativ weiterentwickeln. Sie formulieren präzise Argumentationsstrukturen, präsentieren diese überzeugend und verteidigen sie in wissenschaftlichen Diskussionen. Zudem arbeiten sie eigenverantwortlich in Teams an anspruchsvollen Projekten, moderieren Diskussionen und tragen so zur Erweiterung des kollektiven wissenschaftlichen Wissens bei.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77533)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271831-011 (Version 01)
Modulname	Intellectual History III
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul intensiviert die in den Basismodulen und dem ersten Vertiefungsmodul vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum stehen die Forschungen an der Professur und aktuelle Debatten. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein umfassendes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Intellectual History. Sie sind nicht nur in der Lage, einzelne anspruchsvolle theoretische Konzepte zu präsentieren und anschließende Diskussionen zu leiten. Darüber hinaus können sie die eigenen Forschungsfelder in einen breiteren Forschungszusammenhang diskursiv einordnen, eigene Argumentationsstrukturen entwickeln und diese im Dialog verteidigen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Intellectual History III (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 45-minütige Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung, Umfang: 12-15 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77229)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271832-005 (Version 01)
Modulname	Politische Systeme III
Modulverantwortlich	Professur Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul intensiviert die in dem Basismodul und dem ersten Vertiefungsmodul vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum stehen dabei die kritische Reflektion theoretischer, methodischer und empirischer Forschungsagenden im Fach. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein umfassendes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich „Politische Systeme“. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte nicht nur zu analysieren und kritisch zu reflektieren, sondern auch in einen breiteren Forschungszusammenhang einzuordnen. Die Studenten verfügen über fortgeschrittene Kompetenzen, diese Konzepte in Referaten zu präsentieren und Diskussionen hierzu zu leiten. Sie können komplexe Argumentationsstrukturen entwickeln und diese im Dialog verteidigen. Die Studenten verfügen über hochentwickelte Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, fortgeschrittene methodische Ansätze nicht nur auszuwählen und anzuwenden, sondern auch praktisch weiterzuentwickeln. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an wissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten und Diskussionen so zu moderieren, dass der kollektive Wissensstand signifikant erweitert wird.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Politische Systeme III (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer darauf aufbauenden Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77322)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271833-010 (Version 01)
Modulname	Internationale Politik III
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul intensiviert die in den Basismodulen und dem ersten Vertiefungsmodul vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum stehen dabei die kritische Reflektion theoretischer, methodischer und empirischer Forschungsagenden im Fach. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein umfassendes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Internationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte nicht nur zu analysieren und kritisch zu reflektieren, sondern auch in einen breiteren Forschungszusammenhang einzuordnen. Die Studenten verfügen über fortgeschrittene Kompetenzen, diese Konzepte in Referaten zu präsentieren und Diskussionen hierzu zu leiten. Sie können komplexe Argumentationsstrukturen entwickeln und diese im Dialog verteidigen. Die Studenten verfügen über hochentwickelte Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, fortgeschrittene methodische Ansätze nicht nur auszuwählen und anzuwenden, sondern auch praktisch weiterzuentwickeln. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an wissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten und Diskussionen so zu moderieren, dass der kollektive Wissensstand signifikant erweitert wird.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Internationale Politik III (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einer 25-minütigen mündlichen Präsentation mit Thesenpapier (Umfang: 2 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer anschließenden schriftlichen Ausarbeitung zur Vertiefung des Präsentationsthemas (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77446)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	271834-009 (Version 01)
Modulname	Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa III
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul intensiviert die bereits in diesem Bereich vermittelten Themen gemäß den Forschungsschwerpunkten der Professur. Das Modul beinhaltet eine Professionalisierung im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft, insbesondere mit den theoretischen Konzepten, die in der Forschung der Professur behandelt werden. Dies kann die Untersuchung von Demokratie und Demokratisierung, von autoritären Regimen und Autokratisierung im globalen Vergleich oder die Analyse von politischen Institutionen wie Parteien und Governance-Strukturen oder von Querschnittsthemen wie Gender umfassen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über ein umfassendes Verständnis für komplexe wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle theoretische Konzepte nicht nur zu analysieren und kritisch zu reflektieren, sondern auch in einen breiteren Forschungszusammenhang einzuordnen. Die Studenten verfügen über fortgeschrittene Kompetenzen, diese Konzepte in Referaten zu präsentieren und Diskussionen hierzu zu leiten. Sie können komplexe Argumentationsstrukturen entwickeln und diese im Dialog verteidigen. Die Studenten verfügen über hochentwickelte Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, fortgeschrittene methodische Ansätze nicht nur auszuwählen und anzuwenden, sondern auch praktisch weiterzuentwickeln. Die Studenten sind in der Lage, in Gruppen an wissenschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten und Diskussionen so zu moderieren, dass der kollektive Wissensstand signifikant erweitert wird.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa III (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Projektarbeit, bestehend aus einem 20-minütigen Referat mit Thesenpapier (Umfang: 2 Textseiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: eine Woche) und einer Hausarbeit (Umfang: 15-20 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 77534)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	281933-003 (Version 02)
Modulname	Quantitative Methoden der Sozialforschung
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt fortgeschrittene statistische Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung zur Analyse von Querschnittsdaten mit unterschiedlichen Modellierungsvarianten. Dazu gehören u. a.: • Fortgeschrittene Regressionstechnik • Konfirmatorische Faktorenanalyse • Strukturgleichungsmodellierung mit Querschnittsdaten • Multigruppenanalyse und Moderatoranalyse • Mediatoranalyse • Missing Value-Verfahren Das Seminar umfasst sowohl die theoretische Einführung in statistische Techniken als auch die konkrete Datenanalyse anhand von Übungsaufgaben im Computerpool. <u>Qualifikationsziele:</u> • Die Logik von zentralen fortgeschrittenen quantitativen Verfahren erklären können; • Erläutern, wann und wie welche Methoden angewendet werden können; • Statistische Kennzahlen in multivariaten Verfahren interpretieren können; • Fortgeschrittene Methoden zur Beantwortung eigener Forschungsfragen adäquat anwenden können; • Eigene statistische Analysen mit Statistik-Software (z.B. AMOS/R/Mplus) durchführen können; • Die Stärken und Schwächen fortgeschrittener statistischer Verfahren kritisch reflektieren können; • Empirische Forschungsberichte verstehen, interpretieren und kritisch hinterfragen können.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Quantitative Methoden der Sozialforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit zu einem Thema des Seminars (Umfang: ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 81513)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	271800-010 (Version 01)
Modulname	Berufsfelder der Politikwissenschaft
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Lehrveranstaltung vermittelt praktische politikwissenschaftliche Arbeitsfelder, bringt Studenten mit berufstätigen Absolventen in Kontakt und präsentiert etwaige Arbeitgeber, ggf. durch Exkursionen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten haben einen Überblick über exemplarische politikwissenschaftliche Arbeitsbereiche, kennen Vor- und Nachteile jeweiliger beruflicher Tätigkeitsbereiche und verfügen über erste mögliche Kontakte in spätere Berufsfelder.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Berufsfelder der Politikwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • schriftlicher Reflexionsbericht zu drei im Seminar vorgestellten Berufsfeldern (Umfang: 6 Seiten, à 400 Wörter pro Seite, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 77106)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	271434-007 (Version 01)
Modulname	Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries
Modulverantwortlich	Professur Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Vermittlung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden, insbesondere Methoden des Vergleichs; Analyse der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Struktur und Entwicklung anglophoner Gesellschaften und Kulturen sowie politischer Systeme bzw. gesellschaftlicher, politischer oder kultureller Phänomene und Praxen; Vertiefung der Kenntnisse zu den sozialen, politischen und wirtschaftlichen Konstitutionsbedingungen britischer und amerikanischer Gesellschaft und Kultur; Ausweitung der Kenntnisse auf lokale und regionale Untergliederungen (z. B. Schottland, Wales, New England) sowie andere anglophone Kulturen, Gesellschaften und Systeme (z. B. Australien, Neuseeland) <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben theoretische und methodologische Kenntnisse zur Analyse von Gesellschaften, zu Kulturen und politischen Systemen. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Erklärung spezifischer gesellschaftlicher Muster und politischer Entwicklungspfade und zur Interpretation kultureller Besonderheiten und Gemeinsamkeiten. Sie erlangen ein vertieftes Verständnis des wechselseitigen Bedingungsverhältnisses von Kultur, Politik und Gesellschaft sowie Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze zu dessen Analyse.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Theories and Methods in Comparative Social Science (2 LVS) Aus nachfolgend genannten Angeboten ist ein weiteres Seminar auszuwählen: Angebot 1: • S: Case Study Analysis (2 LVS) Angebot 2: • S: Comparative Social and Cultural Research (2 LVS) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Die Studenten müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • 60-minütige Klausur zum Seminar Theories and Methods in Comparative Social Science (Prüfungsnummer: 71416) und • Hausarbeit (Umfang: 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Angebot 1 (Prüfungsnummer: 71427) oder • 30-minütige mündliche Prüfung zum Angebot 2 (Prüfungsnummer: 71426) Die Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Klausur zum Seminar Theories and Methods in Comparative Social Science, Gewichtung 1 und • Hausarbeit zum Angebot 1, Gewichtung 1 oder • mündliche Prüfung zum Angebot 2, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	272034-007 (Version 01)
Modulname	Gesellschaftlicher Wandel und soziale Teilhabe in der Migrationsgesellschaft
Modulverantwortlich	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden Einblicke in den gesellschaftlichen Wandel, soziale Ungleichheiten und Teilhabe in den Migrationsgesellschaften Europas vermittelt. Behandelt werden theoretische Ansätze der Ungleichheits- und Globalisierungsforschung – etwa die kritische Migrationsforschung, Neoliberalismus-Kritik, Rassismusforschung sowie postkoloniale und intersektionale Theorien. Methodische Zugänge der Kulturwissenschaften kommen zum Einsatz, um soziale Ungleichheiten, Machtasymmetrien sowie Aushandlungsprozesse von Zugehörigkeit und Teilhabe zu erforschen. Anhand ausgewählter Beispiele werden politische Debatten über Migration und (migrantische) Widerstandspraktiken mithilfe empirischer Herangehensweise sowie durch Inhalts- und Diskursanalysen untersucht. Ebenso werden filmische und literarische Repräsentationen gesellschaftlichen Wandels und Aushandlungen in der Migrationsgesellschaft sowie stadtforschungsbezogene Analysen zur Repräsentation und Aneignung von Raum behandelt. Diese Themenkomplexe werden sowohl in ihren lokalen als auch in ihren transnationalen Dimensionen betrachtet – mit einem Fokus auf die historischen, politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen der Gesellschaften (globale Perspektive). <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen zentrale theoretische Ansätze der Ungleichheits- und Globalisierungsforschung und können diese zur Analyse gesellschaftlichen Wandels in Migrationsgesellschaften anwenden. Sie sind in der Lage, strukturelle Bedingungen sozialer Ungleichheiten zu identifizieren und diese kritisch im Hinblick auf soziale Teilhabe, Inklusion und Exklusion zu reflektieren. Sie lernen grundlegende kulturwissenschaftliche Methoden zur Analyse sozialer Kontrollmechanismen und Aushandlungsprozesse von Zugehörigkeit. Sie können exemplarisch politische, mediale und städtische Repräsentationen gesellschaftlichen Wandels untersuchen und in lokale wie transnationale Kontexte einordnen (globale Perspektive).
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Gesellschaftlicher Wandel und soziale Teilhabe in der Migrationsgesellschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) (Prüfungsnummer: 73313) Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	272034-009 (Version 01)
Modulname	Postkoloniale Kulturen in Westeuropa
Modulverantwortlich	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Anwendung zentraler Konzepte der <i>Postcolonial Studies</i> und der <i>Memory Studies</i> auf die Analyse politischer, gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen in westeuropäischen Staaten nach dem Ende des Kolonialismus und der Kriegs- und Diktaturerfahrungen des 20. Jahrhunderts; Untersuchung der Nachwirkung imperialer und autoritärer Strukturen in demokratischen Transformationsprozessen; vergleichende Betrachtung gegenwärtiger Strategien im Umgang mit kolonialer Vergangenheit, Krieg und Diktatur in westeuropäischen Erinnerungskulturen; Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen globaler Machtverhältnisse, Migration und kultureller Differenzierungsprozesse in Europa <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können das erworbene Wissen auf die Fallanalyse sozialer und kultureller Transformationsprozesse in postkolonialen und postdiktatorischen Kontexten anwenden. Sie können Themenstellungen mithilfe theoretisch-methodischer Herangehensweisen wissenschaftlich erarbeiten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Postkoloniale Kulturen in Westeuropa (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit (Umfang: 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73441) Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	272035-006 (Version 01)
Modulname	Humangeographie Europas
Modulverantwortlich	Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul widmet sich aktuellen Problemstellungen innerhalb der geographischen Teildisziplinen wie etwa Migration, demographischer Wandel, Stadt- und Regionalentwicklung sowie grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Anhand ausgewählter regionaler Beispiele werden humangeographische Konzepte und Analysemethoden vorgestellt und angewandt. Qualifikationsziele: Die Studenten sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen auf die Analyse thematischer und regionaler Fragestellungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen anzuwenden. Sie können Themenstellungen mithilfe theoretisch-methodischer Herangehensweisen wissenschaftlich erarbeiten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Humangeographie Europas (2 LVS) Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 20-minütiges Referat mit dreiseitigem Handout (Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73712) oder • empirischer Bericht über die semesterbegleitende Beteiligung an einer Gruppenaufgabe (Umfang: 6 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73713) Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	272038-001 (Version 01)
Modulname	Europäische Geschichte in der Moderne
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regionalgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Die Studenten erhalten eine überblicksartige Einführung in die Rekonstruktion und Entwicklung ausgewählter europäischer Staaten, Regionen und Gesellschaften vom 18. bis 20. Jahrhundert. Behandelt wird zum einen die National- und Regionalgeschichte, zum anderen erfolgt eine Diskussion gesamteuropäischer Epochenphänomene im Vergleich mit der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Rolle und Integration von Regionen sowie der Beziehung zu den staatlichen, nationalen und supranationalen Integrationsprozessen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte der europäischen Geschichte der Moderne. Sie können langfristige Entwicklungen und Prozesse in der kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Rolle und Integration von Regionen identifizieren und analysieren. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit Aufgaben und Erfordernissen der europäischen Integration zu verknüpfen und Erkenntnisse abzuleiten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Europäische Geschichte in der Moderne (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 72601)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	271234-016 (Version 01)
Modulname	Literarische Rezeption
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich der produktiven Rezeption und Wirkungsgeschichte bedeutender antiker und vormoderner Formen, Stoffe, Motive und Grundbegriffe in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit sowie der produktiven Rezeption und Diskursgeschichte bedeutender Themen aus Kunst, Philosophie, Geschichte und Technik in der deutschen und europäischen Literatur der Neuzeit. Untersucht werden dabei strukturelle, semantische und gattungsspezifische Transformationsprozesse innerhalb der Literatur-, Geistes- und Wissenschaftsgeschichte, im Wechselspiel mit anderen Künsten und Medien und in verschiedenen Kultur- und Gesellschaftszusammenhängen. Zudem erfolgt die Lektüre einschlägiger u. a. literaturtheoretischer, -ästhetischer und poetologischer Texte insbesondere unter den verschiedenen Gesichtspunkten literarischer Rezeption. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über die Fähigkeit zur theoretisch- und methodenbasierten Reflexion im Umgang mit Literatur und einschlägigen Rezeptionsphänomenen, deren Anschließbarkeit an und Überführung in andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation sowohl in synchronischer als auch diachronischer Perspektive. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur und sind in der Lage, die kulturellen Gedächtnisfunktionen der Literatur, aber auch deren innovatives Vermögen insbesondere im Kontext literarischer Rezeption zu beurteilen und theoretisch fundiert zu beschreiben. Sie sind in der Lage, die Spezifik literarischer Erkenntnis- und Wissensformen sowie das fragend-kritische (und zu Kritik befähigende) Potential von Literatur (auch in Relation zu anderen, insbesondere wissenschaftlichen Erkenntnis- und Wissensformen) einzusehen. Sie erwerben erste Fähigkeiten zum eigenständigen, informierten und kritisch reflektierten Umgang mit einschlägigen literaturwissenschaftlichen Theorien, Kategorien und Konzepten sowie zu ihrer Erprobung in Anwendung auf konkrete literaturwissenschaftliche Gegenstände und Diskursbereiche.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. • V: Literarische Rezeption (2 LVS) • Ü: Lektürekurs zur Vorlesung Literarische Rezeption (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 75039)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	271234-012 (Version 01)
Modulname	Interkulturalität I: Diskurse und Narrative (NDVL)
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt unter wechselnder Akzentsetzung zentrale Diskurse und Narrative der Interkulturellen Literatur- und Kulturwissenschaft. Im Fokus stehen dabei Diskurse und Narrative, die jeweils grundlegende Probleme und Fragen von Interkulturalität und damit verbundene Konstellationen (wie z. B. Kultur und Herrschaft, Identität und Differenz) reflektieren und Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Kommunizierens und Verstehens ausloten. Verschiedene Ausprägungen epistemischer (z. B. Wissens- und Erinnerungskulturen, Fremdnarrative), ästhetischer (z. B. Intermedialität, Narratologie, Poetik, Epochennarrative), gesellschaftspolitisch historischer (z. B. [Post]Kolonialismus, Gender) und ethischer (z. B. Diskurs-, Ideologiekritik) Diskurse werden hierbei thematisiert. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind fähig, für die Analyse und Interpretation von Phänomenen der interkulturellen Literatur relevante Diskurse und Narrative zu erfassen, in ihrer Formierung und historischen Vermitteltheit zu rekonstruieren und in ihren ethischen Konsequenzen zu hinterfragen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Interkulturalität I: Diskurse und Narrative (NDVL) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Sitzungsmoderation mit begleitender Digitalpräsentation zum Seminar Interkulturalität I: Diskurse und Narrative (NDVL) (Prüfungsnummer: 75036)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	271234-013 (Version 01)
Modulname	Interkulturalität II: Poetik und Ästhetik (NDVL)
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Dieses Modul fokussiert die spezifische Ästhetizität interkultureller Literatur und widmet sich Fragen nach den poetischen Verfahrensweisen, Präsentationsformen und Transformationsprozessen bei der (auch intermedialen) Inszenierung kultureller Differenzen und interkultureller Probleme. Ein besonderer Akzent wird dabei auf die Frage nach den poetologischen Dimensionen interkultureller Literatur und damit auf deren potentielle ‚Theoriewertigkeit‘ gesetzt. Damit verbunden ist die Frage nach dem Beitrag, den interkulturelle Literatur (einschließlich ihrer intermedialen Verflechtungen) für den Ausbau bereits bestehender Interkulturalitätstheorien sowie für eine produktive interkulturelle Kommunikation zu leisten vermag. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, die Vielfalt ästhetischer Inszenierungspraktiken interkultureller Literatur (einschließlich ihrer intermedialen Transformationen) differenziert zu analysieren und adäquat zu beschreiben. Sie erkennen das poetologische Potential interkultureller Literatur und können dieses gezielt nutzen, um bestehende interkulturelle Literatur- und Kulturtheorien weiterzuentwickeln und neue Perspektiven zu erschließen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Interkulturalität II: Poetik und Ästhetik (NDVL) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Sitzungsmoderation mit begleitender Digitalpräsentation zum Seminar Interkulturalität II: Poetik und Ästhetik (NDVL) (Prüfungsnummer: 75037)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	272100-001 (Version 01)
Modulname	Grundlagen der Medienforschung
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In diesem Modul erhalten die Studenten eine grundlegende Einführung in wissenschaftliche Disziplinen der Medienforschung, darunter Kommunikationswissenschaft, Medienpsychologie, Instruktionspsychologie, visuelle Soziologie, Kommunikations- und Mediensoziologie sowie interdisziplinäre Ansätze aus der prädiktiven Verhaltensanalyse. Die Studenten wählen hierbei selbst Schwerpunkte. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse in den Fragestellungen, Theorien und Methoden der Medienforschung bzw. ihrer Teildisziplinen.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden Vorlesungsangeboten der unterschiedlichen Fachteilgebiete der Medienforschung ist eine Vorlesung auszuwählen: • V: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74808) • V: Grundlagen der Medienpsychologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74901) • V: Aktuelle Themen der Kommunikationswissenschaft (2 LVS) (Prüfungsnummer: 78305) • V: Aktuelle Themen der Medienpsychologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74963) • V: Lehren und Lernen mit Medien (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76626) • V: Aktuelle Themen der Instruktionspsychologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76645) • V: Einführung in die Visuelle Soziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74809) • V: Kommunikations- und Mediensoziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74837) • V: Prädiktive Verhaltensanalyse in der Mensch-Technik-Interaktion (2 LVS) (Prüfungsnummer: 89003)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur zu einer gewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	281539-001 (Version 02)
Modulname	Politische Psychologie
Modulverantwortlich	Professur Sozialpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Geschichte der Politischen Psychologie, politisch-psychologische Forschungsmethoden, Persönlichkeit und Politik, sozialpsychologische Grundlagen (Identität, soziale Kognition, Emotionen, Einstellungen), ideologische Einstellungen, politisches Verhalten in Gruppen, kollektives Verhalten und sozialer Protest, politische Führung, Medien und Politik, Intergruppenkonflikte, politischer Extremismus, Terrorismus, psychologische Grundlagen internationaler Beziehungen, Konfliktlösung und Mediation <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind vertraut mit grundlegenden Theorien und Forschungsmethoden der politischen Psychologie. Sie können Studienergebnisse kritisch einordnen und diskutieren. Sie können Erklärungsmodelle der politischen Psychologie zur Analyse politischer Ereignisse anwenden.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. • V: Einführung in die Politische Psychologie (2 LVS) (mit Tutorium) Die Lehrveranstaltung kann durch Methoden des E-Learning unterstützt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Politische Psychologie (Prüfungsnummer: 82832)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	281938-002 (Version 01)
Modulname	Demokratie, Zivilgesellschaft und Extremismus
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie, Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul befasst sich mit der Analyse des Wandels demokratischer Strukturen und Prozesse. Kernthemen sind Fragen von Legitimität, Integrationsfähigkeit und Leistungsfähigkeit von Demokratien. In diesem Zusammenhang geht es insbesondere auch um einen empirisch fundierten Einblick in die Gefährdung der demokratischen Grundordnung durch das Auftreten extremistischer Gruppierungen und den Erfolg populistischer Parteien. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die aktuelle wissenschaftliche Diskussion um Integrations- und Desintegrationsprozesse in modernen Gesellschaften und können diese theoretisch fassen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten, theoretische Ansätze mit empirischen Befunden zu konfrontieren und kritisch zu hinterfragen. Die Studenten können wissenschaftliche Ergebnisse etwa der Extremismusforschung zu aktuellen alltagsweltlichen Fragestellungen in Verhältnis setzen und erfassen, welche Implikationen sich daraus ergeben.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Demokratie, Zivilgesellschaft und Extremismus (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 81341)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Ergänzungsmodul

Modulnummer	281932-003 (Version 01)
Modulname	Politische Soziologie
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefend Grundbegriffe, zentrale Problemfelder und Theorien, typische Forschungsmethoden sowie wichtige Untersuchungen und Forschungsergebnisse dieser Bindestrichsoziologie behandelt. Ein freiwilliges Referat der Studenten im Seminar ist vorgesehen. <u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, den Studenten Kenntnisse des Fachs zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, sich eigenständig auf erweiterter Grundlage mit Themen, Thesen, Theorien und Methoden der speziellen Soziologie zu beschäftigen sowie gegebenenfalls selbständig begrenzte Transfers in andere wissenschaftliche Bereiche vorzunehmen und/oder das Wissen für die Anwendung in Praxisfeldern aufzubereiten.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. • S: Politische Soziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 20-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81328)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Modul Forschungswerkstatt

Modulnummer	271800-005 (Version 01)
Modulname	Forschungswerkstatt
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden politikwissenschaftliche Fachkenntnisse auf der Ebene wissenschaftlicher Forschung vermittelt, die zur Bearbeitung einer Masterarbeit befähigen. Zusätzlich werden methodische und theoretische Kompetenzen geschärft, um die Studenten in der eigenständigen Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten zu stärken. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, komplexe wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln, zu analysieren und zu lösen. Sie verfügen über vertiefte Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, sodass sie in der Lage sind, fundierte Forschungsarbeiten zu verfassen, kritisch zu hinterfragen und innovative Ansätze zu entwickeln. Die Studenten sind auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Wissenschaft, Forschung oder Berufsfeldern vorbereitet, in denen sie ihr erworbenes Wissen und ihre Kompetenzen effektiv einsetzen können.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. Aus folgenden Kolloquien sind zwei Forschungskolloquien auszuwählen: • K: Forschungskolloquium zu Intellectual History (2 LVS) • K: Forschungskolloquium zu Politische Systeme (2 LVS) • K: Forschungskolloquium zu Internationale Politik (2 LVS) • K: Forschungskolloquium zu Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu den zwei gewählten Forschungskolloquien zu erbringen: Anrechenbare Studienleistungen: • 20-minütige mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder semesterbegleitendes Verfassen eines schriftlichen Projektberichts (Umfang: ca. 5-8 Seiten, à 400 Wörter je Seite) im Forschungskolloquium zu Intellectual History (Prüfungsnummer: 77232) • 5 semesterbegleitende schriftliche Aufgaben (Umfang: je 2-4 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: je 2 Wochen) im Forschungskolloquium zu Politische Systeme (Prüfungsnummer: 77330) • 20-minütige mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Forschungsdesigns im Forschungskolloquium zu Internationale Politik (Prüfungsnummer: 77450) • 20-minütige mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Forschungsdesigns im Forschungskolloquium zu Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa (Prüfungsnummer: 77536)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

	Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen: • mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder semesterbegleitendes Verfassen eines schriftlichen Projektberichts im Forschungskolloquium zu Intellectual History, Gewichtung 1 • semesterbegleitende schriftliche Aufgaben im Forschungskolloquium zu Politische Systeme, Gewichtung 1 • mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Forschungsdesigns im Forschungskolloquium zu Internationale Politik, Gewichtung 1 • mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Forschungsdesigns im Forschungskolloquium zu Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Modul Master-Arbeit

Modulnummer	271800-011 (Version 01)
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> In den Examenskolloquien präsentieren die Studenten ihre Forschungsvorhaben für die Masterarbeit und setzen sich kritisch mit den Vorhaben ihrer Mitstudenten auseinander. In der Masterarbeit bearbeiten die Studenten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung. Das Thema der Masterarbeit sollte aus einem Lehrbereich stammen, in dem ein Vertiefungsmodul und ein Forschungskolloquium absolviert wurden. <u>Qualifikationsziele:</u> Im Examenskolloquium schärfen die Studenten diskursive Fähigkeiten bei der kritischen Diskussion von Forschungsvorhaben ihrer Mitstudenten und der Verteidigung ihres eigenen Forschungsvorhabens. Durch das Verfassen der Masterarbeit spezialisieren sie sich wissenschaftlich in einem politikwissenschaftlichen Teilbereich sowohl inhaltlich als auch methodisch.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. Aus folgenden Kolloquien ist ein Examenskolloquium auszuwählen: • K: Examenskolloquium Intellectual History (2 LVS) • K: Examenskolloquium Politische Systemlehre und Methodenlehre (2 LVS) • K: Examenskolloquium Internationale Beziehungen (2 LVS) • K: Examenskolloquium Vergleichende Politikwissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): • Exposé zum Forschungsdesign der Masterarbeit (Umfang: 5-10 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) und 15-minütige mündliche Präsentation des Exposés im ausgewählten Examenskolloquium
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Masterarbeit (Umfang: 70-80 Seiten, à 400 Wörter je Seite, Bearbeitungszeit: 23 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 46 Wochen) (Prüfungsnummer: I_M_Po-9110)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.